

## Die Welt als Bedrohung Der Ausweg heißt Nachhaltige Entwicklung

12. bis 13. Dezember 2019  
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin-Mitte

In der deutschen Gesellschaft fehlt es bislang an der Einsicht, dass der Alltag durchgehend von internationaler Politik beeinflusst ist. Die Globalisierung und ihre Folgen treffen auf eine gänzlich unvorbereitete Bevölkerung, die sich auch umgekehrt ihres eigenen Einflusses auf internationale Politik nicht bewusst ist. Tatsächlich setzen die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG`s: Sustainable Development Goals) den internationalen Rahmen für die notwendige Veränderung auch der deutschen Gesellschaft. Eine mutige Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit diesen Themen und möglicher Konsequenzen für die eigene Lebensplanung fehlt bislang. Die bisherige Kommunikationsarbeit scheitert regelmäßig an psychologischen, sozialen und kulturellen Barrieren sowie am Gegensatz von kurzfristigen Interessen und langfristigen Notwendigkeiten. Die Welt außerhalb Deutschlands wird in der Folge zunehmend von vielen als Bedrohung wahrgenommen. Ein Beispiel dafür ist das erste SDG-Ziel „Armut in allen ihren Formen und überall beenden“. Das Erleben sozialen Abstiegs in der Heimat steht der Einsicht zu einer Änderung / Infragestellung des eigenen Verhaltens im Hinblick auf internationale Auswirkungen entgegen.

Die Kommunikation im Hinblick auf die SDG`s kann nur erfolgreich sein, wenn sich die regionalen Erfordernisse und Wahrnehmungen der Bevölkerung mit den internationalen Notwendigkeiten verbinden.

Heinz-Joachim Lohmann, Evangelische Akademie zu Berlin  
Dr. Kambiz Ghawami, World University Service  
Axel von Hoerschelmann, Verein zur Förderung von Wissenschaft und Praxis der Mediation e. V.  
Detlev Groß, Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Potsdam

### Donnerstag, 12. Dezember 2019

Ab 9.30 Uhr Anreise und Anmeldung

**10.45 Uhr Begrüßung und Moderation der Tagung**

Heinz-Joachim Lohmann, *Evangelische Akademie zu Berlin*  
Detlev Groß, *Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz*

**11.00 Uhr Die Welt als Bedrohung**

Prof Dr. Wolfgang Palaver, *Universität Innsbruck*

**12.30 Uhr** Mittagessen

**13.30 Uhr Senden ohne Empfang**

Warum die Kommunikation zu Nachhaltiger Entwicklung an der Bevölkerung vorbeigeht  
Dr. Matthias Güldner, *Universität Bremen, Zentrum für Arbeit und Politik (zap), ehem. Fraktionsvorsitzender der Grünen in der Bremischen Bürgerschaft*

**15.00 Uhr Kommunikation mit Breitenwirkung oder Best Practice in der Echokammer?**

Fair Trade Bewegung  
Martin Moritz, *Geschäftsführer El Puente GmbH, Nordstemmen*

**16.15 Uhr** Kaffeepause

**17.00 Uhr** **Der Mensch denkt nicht global: Dialog und was dann?**

Holger Thomas, *Pfarrer und Dozent an der BTU-Cottbus-Senftenberg zum Thema „Soziale Dienste in Transformationsprozessen“*

**18.30 Uhr** Abendessen

**19.30 Uhr** **Alles Hype oder was?**

Presse muss sich verkaufen

Horand Knaup, *freier Journalist, ehem. SPIEGEL Korrespondent, Berlin*

Ende gegen 21.00 Uhr

## Freitag, 13. Dezember 2019

Ab

08.00 Uhr Frühstück

**09.30 Uhr** **Schlagloch, Baustelle, Blüthenherme, Eichenprozessionsspinner**

Kommunale Kommunikation, Prioritäten und Blockaden

Thomas Schmidt, *Bürgermeister Teltow*

Jens-Peter Golde, *Bürgermeister Neuruppin*

**11.30 Uhr** Kaffeepause

**12.00 Uhr** **Ergebnisse des Austausches**

Dr. Kambiz Ghawami, *World University Service*

Holger Ehmke, *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

**13.30 Uhr** Ende der Veranstaltung



Die Evangelische Akademie zu Berlin ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin

Es gelten die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin, die Sie auf unserer Homepage unter <http://www.eaberlin.de/service/agb> finden.

*Änderungen des Programms vorbehalten!*

*Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.*

**Tagungsleitung**  
**Heinz-Joachim Lohmann**

**Tagungsorganisation**  
**Rosalita Huschke**  
Evangelische Akademie zu Berlin  
Tel. (030) 203 55 – 404  
E-Mail [huschke@eaberlin.de](mailto:huschke@eaberlin.de)

mobil 0151 / 176 295 88 (während der Tagung)

#### **Preise**

**30,- EUR** bestehend aus  
Teilnahme 10,- EUR inkl. 7% MwSt.  
Verpflegung 20,- EUR inkl. 19% MwSt

Für Teilnehmende unter 35 Jahren kann für diese Veranstaltung eine Förderung über das Programm Junge Akademie beantragt werden, Informationen und Antragstellung über die Tagungsorganisation.

#### **Übernachtung (optional)**

Einzelzimmer 50,- EUR inkl. 7% MwSt  
Doppelzimmer (p. P.) 20,- EUR inkl. 7% MwSt

Zahlbar zu Beginn der Tagung (**keine** EC-Kartenzahlung möglich).  
Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

#### **Abmeldung**

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.  
Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

#### **Anmeldung**

Online unter [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)  
bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

#### **Anreise zum Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

**S-Bahn:** S-Bahnhof Friedrichstraße oder S-Bahnhof Oranienburger Straße

**U-Bahn:** Linie 6, Oranienburger Tor

**Tram:** Linie M1, M6: S-Bahnhof Oranienburger Straße oder Linie M1: U-Bahnhof Oranienburger Tor

**PKW:** Hauseigener Parkplatz mit 45 Stellplätzen. Kosten pro Tag: 10 €.

#### **Anreise zur Französischen Friedrichstadtkirche**

##### **S-Bahn / U-Bahn**

S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße. Vom U-Bahnhof Französische Straße sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

**PKW** Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.

Vom **Flughafen Tegel** Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom **Flughafen Schönefeld** S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten